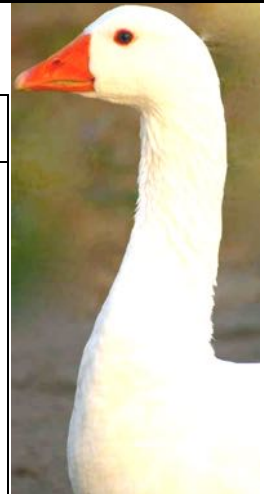


„Wo man schnattert, wo man spricht, vergiss die Gänsefüßchen nicht!“



. ! ? ; - : ; „...“ ,	Setz die fehlenden Zeichen:
<p>Der Punkt Am Ende eines vollständigen Satzes steht ein Punkt. Ein vollständiger Satz besteht mindestens aus Subjekt und Prädikat. Ein Punkt kommt auch bei Abkürzungen. (Das Subjekt ist ein Wort oder eine Wortgruppe und antwortet auf die Frage: Wer oder was tut etwas? Das Prädikat ist das konjugierte Verb).</p>	<p>Wir sind im Schwarzwald Es regnet Hugo und Mimi ist es langweilig Sie suchen eine Buchhandlung auf Mimi schaut sich bei den Comics um und kauft dann „Asterix der Gallier“ Bildergeschichten mit Asterix Obelix Idefix usw findet sie sehr spannend Hugo liest lieber Krimis</p>
<p>! Das Ausrufezeichen Nach einem Ausruf, einem Zuruf, einer Aufforderung, einem Befehl und nach einer Anrede steht ein Ausrufezeichen. Ausrufe sind manchmal ähnlich einer Frage konstruiert: Wie groß du schon bist! Was du nicht sagst!</p>	<p>Himmel Du dort Mach schnell Lieber Herr Müller Hoffentlich kommt er bald Ja, glaubt man denn das Wenn ich nur helfen könnte Sehr geehrte Gäste</p>
<p>? Das Fragezeichen Fragen werden mit einem Fragezeichen abgeschlossen. Am Anfang der Frage steht entweder ein Fragewort (wer? wie? was? wo? warum? etc) oder die Personalform (=die konjugierte Form) des Verbs. Achtung: Kein Fragezeichen bei Fragesätzen in der indirekten Rede: Sie fragte ihn, ob er ein Glas Apfelschorle trinken wolle.</p>	<p>Wann kommt Herr Godot Wie heißt er eigentlich Kennst du ihn Denkst du, er wohnt in der Stadt Darf ich Ihnen wirklich vertrauen Wenn das Spiel bloß schon aus wäre Wann ist das Spiel aus Ich erkundigte mich, ob die Eisbahn schon geschlossen sei Ich frage mich wann es soweit sein wird Warum hast du sie nicht geküsst</p>
<p>• Der Strichpunkt (das Semikolon) Ein Strichpunkt trennt gleichwertige Teilsätze oder Wortgruppen stärker als ein Komma. Man kann es durch ein Komma oder einen Punkt ersetzen.</p>	<p>Das habe ich längst vergessen daran habe ich wirklich nicht gedacht. - Alle reden immer nur vom Essen Trinken und vom Wetter um die wirklichen Probleme kümmert sich kaum jemand.</p>
<p>- Der Gedankenstrich Er kündigt etwas Weiterführendes an - oft etwas Unerwartetes. Er kann aber auch Zusätze, Nachträge oder Einschübe abgrenzen.</p>	<p>Plötzlich ein Knall! Susanne wirklich ein tolles Mädchen ist seine Freundin. Er rannte ihr nach, sie drehte sich es war eine fremde Frau.</p>
<p>: Der Doppelpunkt Der Doppelpunkt steht vor wörtlich wiedergegebenen Aussagen oder Textstellen, vor angekündigten Aufzählungen, Erläuterungen oder vor Schlussfolgerungen.</p>	<p>Sie sagte Das habe ich gedacht! Er las auf der Packung Für Kinder nicht geeignet. Es war so Die Stradivari-Geige entpuppte sich als billige Nachahmung. Eine Regel hatten sie nicht befolgt Unter Deck darf nicht geraucht werden.</p>
<p>’ Der Apostroph (das Auslassungszeichen) Der Apostroph steht für ausgelassene Buchstaben in einem Wort. Er steht auch als Zeichen des Genitivs von Namen, die auf s, ss, ß, tz, z, x enden und keinen Artikel haben. Sonst bei Genitiv-s kein Apostroph!</p>	<p>Versuch mal ne andere Farbe! Erzähl nicht so nen Quatsch. Ich traf ihn auf dem Ku damm (Kurfürstendamm) in Berlin. Karl Marx Werke werden heute kaum noch gelesen. Auch Karl Mays gesammelte Werke sind nicht mehr so populär. Weißt du Klaus Handynummer?</p>
<p>“ Die Anführungszeichen („Gänsefüßchen“) Anführungszeichen stehen vor und hinter Reden, Gedanken und Zitaten, die wörtlich wiedergegeben werden, bei Überschriften, Titeln, Sprichwörtern und Äußerungen, die dann kommentiert werden.</p>	<p>Friedrich der Große sagte Ich bin der erste Diener des Staates. Und Gorbatschow stellte fest Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben Hast du Harry Potter und der Stein der Weisen gelesen?</p>
<p>’ Das Komma (der Beistrich) Kommas trennen Teilsätze, Wortgruppen oder Wörter voneinander ab. Vor „und“ und „oder“ steht in der Regel kein Komma.</p>	<p>Ich kam sah und siegte. Caesar kam nach Gallien sah die aufständischen keltischen Völker und besiegte sie bei Alesia. War das im Jahre 51 52 oder 53 vor Christus?</p>